

Digitalisierter Rechnungseingang

mit nextPCM Invoice Management



Stand 12/2009

nextevolution

nextevolution AG
Am Sandtorkai 74
20457 Hamburg

Die Herausforderung bei der Rechnungsbearbeitung:

Die Prozesse sind klar, aber die notwendigen und vielfältigen Abstimmungen und deren Dokumentation erfolgen nicht systemgestützt – und sind somit nicht transparent.



Die Rechnungsbearbeitung geht einher mit vielfältigen Abstimmungen: es wird telefoniert, gemailt, handschriftlich vermerkt und in Excel-Listen eingetragen.

Hierbei verbleiben viele Informationen direkt an der Rechnung – und die wandert durch das Haus, bis der Prozess abgeschlossen ist.

Wenn dann der Lieferant anruft und nach dem Zahlungstermin fragt,

oder das Controlling dringend Abgrenzungen und Rückstellungen bilden muss, steigt der ohnehin hohe Bearbeitungsaufwand ad hoc noch weiter an, denn die Informationen sind im Haus verteilt.

Und es wird klar: die Rechnungen befinden sich zwar im Prozess – aber nicht unter Kontrolle.

Lesen Sie auf den folgenden Seiten wie Sie

- ✓ ... alle Eingangsrechnungen digitalisieren und systemgestützt in Ihrer SAP-Umgebung verarbeiten können,
- ✓ ... sichere Prozesse für alle Bearbeitungsfälle etablieren,
- ✓ ... und jederzeit auf Knopfdruck flexible Auswertungen über Ihren gesamten Rechnungsbestand fahren können.

Dieses Dokument richtet sich an Führungskräfte auf der Fachebene. Detaillierte technische Informationen stellen wir Ihnen gerne gesondert zur Verfügung.

Daten, Dokumente, Prozesse.

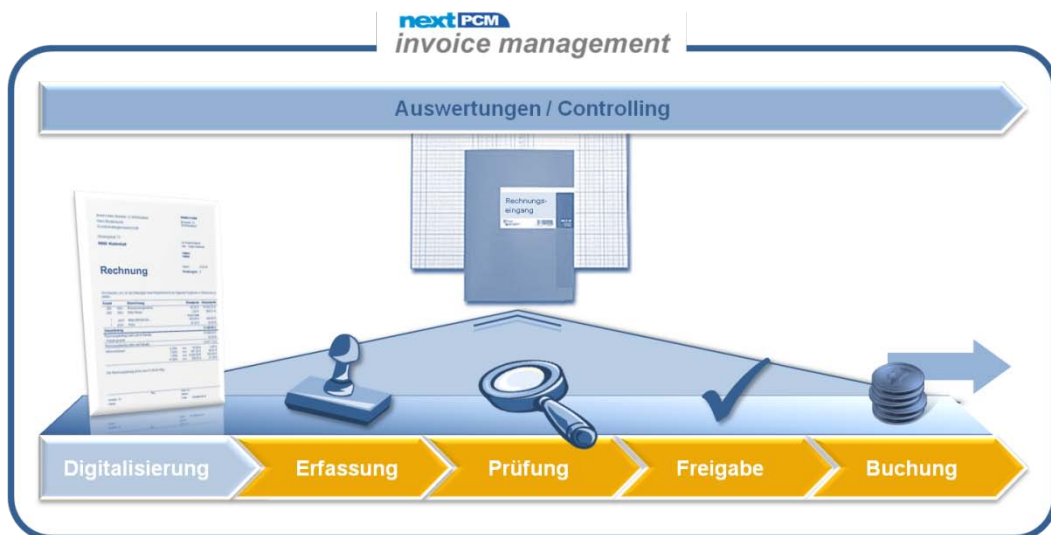
Eine Welt – eine Lösung.

Beim Management der Eingangsrechnungen gehören Daten, Dokumente und Prozesse zusammen. Und mit nextPCM Invoice Management werden sie in einer durchgängigen Lösung vereint.



Mit nextPCM Invoice Management steht ein Gesamtpaket für die komplette Rechnungsverarbeitung zur Verfügung - inklusive der digitalen Erfassung und Archivierung, Workflows und Reporting-Tools.

Wie alle nextPCM Produkte, ist die Lösung tief in SAP integriert, nutzt beispielsweise SAP Business Workflow Technologien und übernimmt Daten aus anderen SAP Modulen (z.B. FI, MM).



Alle notwendigen Bearbeitungsschritte werden unterstützt. Alle Aktionen werden im Rechnungseingangsbuch erfasst und stehen so zentral zur Auswertung und Analyse bereit.

Klarer Status und aktuelles Reporting für jede Rechnung.

Ausgepackt und angeklickt:

Aufbau der Lösung

nextPCM Invoice Management besteht aus vier wesentlichen Komponenten, mit denen Sie die Eingangsrechnungen über den gesamten Bearbeitungsprozess hinweg sicher im Griff haben.



Rechnungseingang

Die Digitalisierung und automatische Texterkennung ermöglichen die vollautomatische Einspielung der Rechnungsdaten. Die Szenarien hierfür sind variabel und werden Ihren Anforderungen angepasst.

Rechnungseingangsbuch

Hier wird jede Rechnung sofort nach ihrer Erfassung angezeigt und steht somit von Anfang an allen Beteiligten zentral zur Verfügung - inklusive aller Werte und dem Bearbeitungsstatus.

Genehmigungs-Workflow

Muss die Rechnung manuell geprüft oder freigegeben werden, starten automatisch die auf Ihre Geschäftsprozesse zugeschnittenen Workflows, werden direkt im Rechnungseingangsbuch verzeichnet und sind somit transparent.

Statistik & Controlling

Flexible Auswertungsmöglichkeiten erlauben die schnelle und aktuelle Analyse aller im Prozess befindlichen Rechnungen - aber auch der Prozessqualität selbst.

Erfahren Sie auf den nächsten Seiten mehr zu diesen vier wesentlichen Komponenten.

Der Rechnungseingang:

Daten extrahieren, abgleichen und validieren

Nach dem Rechnungen, Gutschriften und ggf. auch Lieferscheine eingescannt sind, werden die Textinformationen per OCR (Optical Character Recognition) ausgelesen. Regelbasierte Systeme erkennen automatisch den Kreditor, die Rechnungspositionen und -summen usw. und schreiben sie in die entsprechenden Felder der Validierungsmaske. Auch mehrseitige Rechnungen (Summenübertrag am Ende der Seite) sowie Sammelrechnungen lassen sich verarbeiten.

Es folgt eine manuelle Validierung der erkannten Werte durch einen Bearbeiter, der diese bestätigt bzw. korrigiert. Bei entsprechender Software führt dies zu einem „Lernvorgang“ im System, so dass die Erkennungsrate im Laufe der Zeit stetig steigt. Abschließend wird die Rechnung im Rechnungseingangsbuch vermerkt und steht nun zentral allen weiteren Bearbeitern zur Verfügung.

Das gesamte System ist „fehlertolerant“, so dass selbstverständlich auch Rechnungen, die nicht vollständig klassifiziert werden konnten zur manuellen Validierung geleitet werden und dort flexibel ergänzt und vervollständigt werden können.

Die möglichst hochgradige automatische Erkennung und Datenextraktion ist ein zentraler Erfolgsfaktor für die Effizienz der Lösung. Entsprechend ist die sorgfältige Auswahl, Einrichtung und Anpassung dieser Module ausschlaggebend für Leistungsfähigkeit des neuen Systems. Wir gehen daher auf dieses Thema auf der nächsten Seite nochmals gesondert ein.



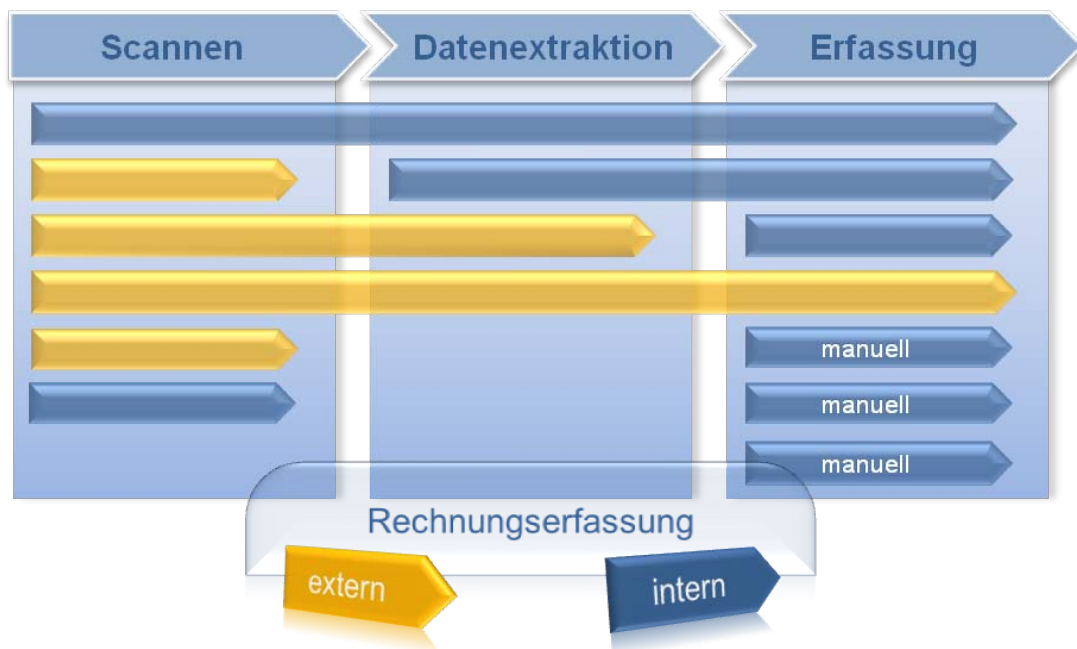
Alternativen bei der Digitalisierung:

Freie Kombination - gerne mit Beratung

Wie kommen die Rechnungsdaten effizient in Ihr System? Die Antwort sieht für jedes Unternehmen anders aus - abhängig von der Rechnungsanzahl, der bestehenden Ausstattung und Personalstruktur.

Die Anschaffung eigener Scanner und Software zur Datenextraktion will wohl überlegt sein. Oft ist die Auslagerung der digitalen Erfassung an einen externen Dienstleister sinnvoller, als die Einrichtung

eigener Infrastruktur. Dieses Outsourcing kann wiederum partiell oder komplett erfolgen. Grundsätzlich sind die folgenden Kombinationen aus interner und externer Aufgabenverteilung gängige Praxis.



Mit nextPCM Invoice Management sind alle oben dargestellten Szenarien problemlos möglich. Und wir beraten Sie gerne bei der Konkretisierung der für Sie passenden Lösung. Sei es auf der strategischen Ebene – Insourcing vs. Outsourcing – oder bei der operativen Umsetzung bezüglich passender technischer Komponenten sowie Dienstleistern, die in der Datenqualität liefern, die Sie benötigen.

Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung bei der Einbindung zahlreicher Technologien und Anbietern von Scan- und Erkennungslösungen, u.a mit unseren Lösungspartnern Kofax und Insiders, aber auch vielen anderen etablierten Dienstleistern in diesem Sektor.

Das Rechnungseingangsbuch: Endlich die komplette Übersicht!



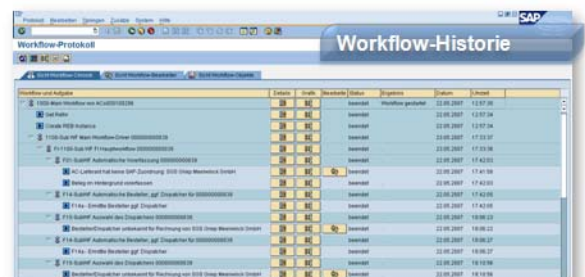
Sämtliche Rechnungen und ihr aktueller Bearbeitungsstatus können im Rechnungseingangsbuch eingesehen werden. Es lassen sich zudem weitere Eingangsrechnungsformate wie EDI, elektronische Rechnungen mit qualifizierter Signatur, E-Mail mit Anhang, FAX, iDOC etc. integrieren.

Die Forderungen werden anhand der übergebenen Bestellnummer bzw. der existierenden Einkaufssicht des Lieferanten automatisch als Rechnung mit Bestellbezug (MIRO) oder ohne Bestellbezug (FB60) gruppiert.



Die Selektionskriterien verdeutlichen die umfangreichen Recherchemöglichkeiten im Rechnungseingangsbuch.

Daten aus SAP Systemen werden direkt übernommen, Dokumente können flexibel an die Belege angehängt werden und gelangen so ebenfalls in das Rechnungseingangsbuch.



Der Genehmigungsworkflow:

Rechnungsfreigabe im Sekundentakt

Liegen die **Bestelldaten in SAP MM** vor und die Rechnung wird **vollständig erkannt**, kann sie **regelbasiert automatisch gebucht** werden. **Muss die Rechnung manuell geprüft** werden, wird sie **entweder vom Sachbearbeiter oder ebenfalls automatisch an die zuständigen Stellen weitergeleitet**.

Zu Beginn erfolgt die automatische Belegprüfung (Zuordnung Kreditor, Bankdaten) und die Zuweisung zum FI- oder MM-Workflow.

Ist die Rechnung vollständig erkannt, kann sie **direkt gebucht** werden (MM), oder sie wird zur weiteren Prüfung und Freigabe an die zuständigen Mitarbeiter geleitet (FI).

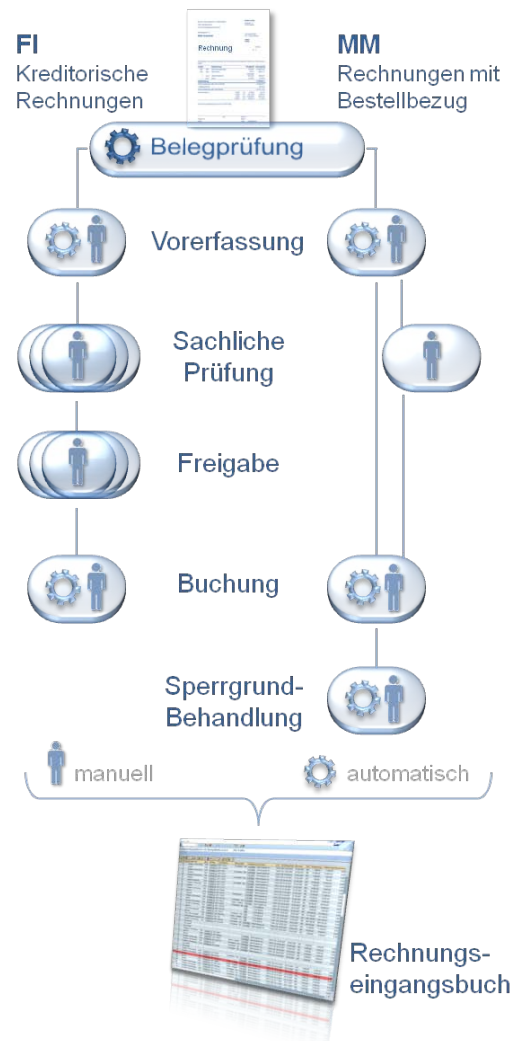
Nicht vollständig erkannte Rechnungen werden auf jeden Fall einem Sachbearbeiter zugeleitet. Zur Ermittlung des zuständigen Genehmigers kann dieser auf die Kontierungsinformationen der Rechnung zugreifen. Das SAP Organisationsmanagement steuert Informationen zu Freizeichnungsgrenzen und organisatorischer Vorgesetztenfindung bei.

Auch parallele und positionsweise Freizeichnungsprozesse können implementiert werden.

Das flexible Regelwerk zur automatischen Beachtung von Freizeichnungsgrenzen, Zuständigkeiten, Sperrgründen usw. wird den Anforderungen entsprechend im Customizing individuell angepasst.

Alle Aktivitäten, Rechnungsdetails und zusätzlichen Dokumente werden im Rechnungseingangsbuch verzeichnet und stehen so den Prozessverantwortlichen jederzeit zur Auswertung zur Verfügung.

Übrigens kann die gesamte Freigabe auch über das Web abgebildet werden, so dass die Genehmiger ohne SAP Client und ortsunabhängig die Freizeichnung vornehmen können.



Anpassung der Arbeitsabläufe:

Prozesse einfach grafisch gestalten

Prozessoptimierung ist ein Dauerbrenner, auch bei der Rechnungsbearbeitung. Mit der Standardlösung SAP Business Workflow ist das Einrichten von Prozessen aufwändige Spezialisten-Arbeit. Aber es geht auch anders: einfach, schnell, transparent - mit nextPCM Process Builder.

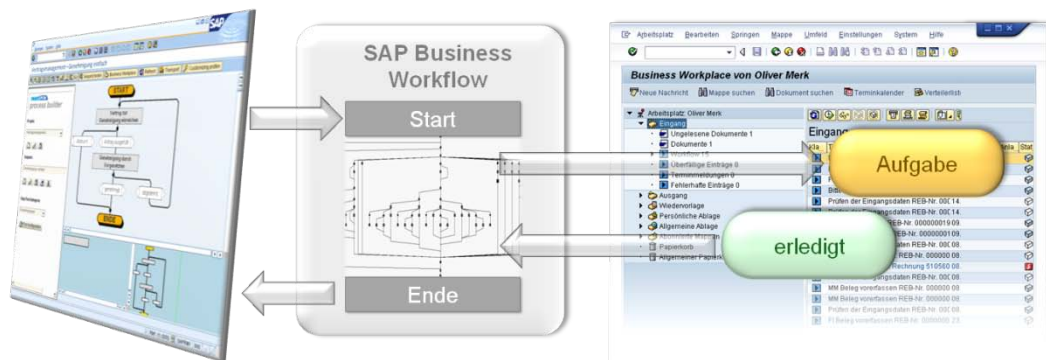
In übersichtlichen Masken werden die Bedingungen für die einzelnen Prozessschritte gepflegt.

Die Prozessschritte werden auf einer grafischen Oberfläche per Drag & Drop zu Arbeitsabläufen zusammengestellt.

Und schon ist der Prozess fertig!

Ergebnis	Kurztext	Beschreibungstext eines Ergebnisses
1	Antrag ausgefüllt	Antrag ausgefüllt
2	Abbruch	Abbruch

Wird der Prozess gestartet, werden die einzelnen Schritte an SAP Business Workflow übergeben und die Anwender erhalten wie gewohnt Aufgaben (Work Items) in ihrem Posteingangskorb (SAP Business Workplace).



Die Erweiterung nextPCM Process Builder ist fest in die Lösung integriert und im Lizenzpreis für nextPCM Invoice Management inbegriffen. Mit dem Tool werden die individuellen Prozess-Anpassungen im Zuge des Customizing vorgenommen. Danach steht es jederzeit zur Verfügung und ein Administrator kann einfach und schnell Prozesse anpassen.

Eine ausführliche Beschreibung zu nextPCM Process Builder stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Statistik & Controlling:

Die 360°-Sicht auf den Rechnungseingang

Aus dem Rechnungseingang lassen sich eine Vielzahl wichtiger Steuerungsgrößen ableiten. nextPCM Invoice Management bietet daher ein flexibles und umfassendes Reporting, das für übergreifende Transparenz sorgt.



Einige Beispiele für Einsatzfelder, in denen durch die Analyse der Rechnungsverarbeitung signifikante Optimierungen erzielt werden:

Cash-Flow-Management Welche Verbindlichkeiten werden wir kurzfristig haben? Wo können wir Zahlungsaufschub aufgrund der Zahlungsbedingungen oder durch Verhandlung erreichen?

Bilanzierung Welche Rechnungen müssen abgegrenzt, für welche Verbindlichkeiten Rückstellungen gebildet werden?

Rechnungsqualität Welche Lieferanten mit signifikantem Volumen erzeugen durch fehlerhafte Rechnungen Mehraufwand?

Prozessoptimierung

Wo entstehen aus welchen Gründen Engpässe bei der Rechnungsverarbeitung?

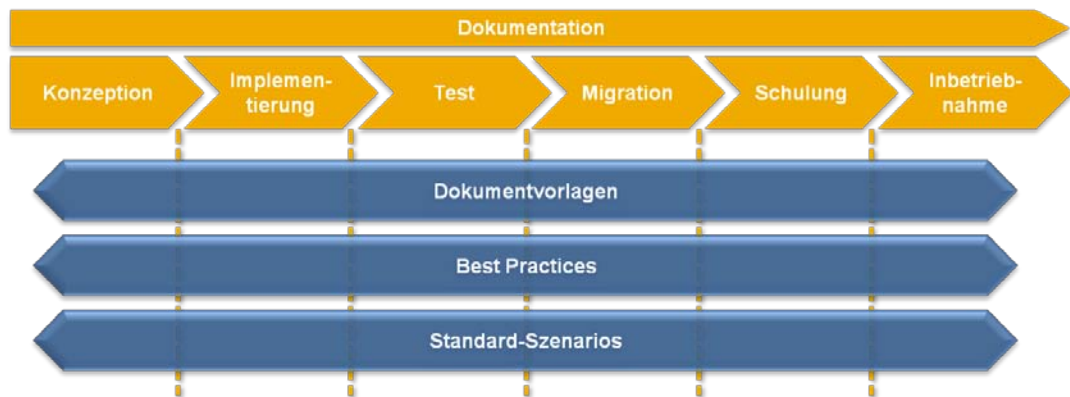
Die Reports werden grafisch aufbereitet und lassen sich bis auf die einzelnen Prozesskomponenten beliebig tief darstellen. Zusätzlich können individuelle Auswertungsmöglichkeiten nach Abteilungen, Standorten, Zeitbezügen oder Lieferanten erstellt werden.

Technisch gesehen wird das Reporting auf Basis von SAP LIS dargestellt.

Die Implementierung:

Gut eingeführt ist mehr als halb gewonnen!

Der spätere Erfolg einer neuen Lösung hängt maßgeblich von der Qualität ihrer Einführung ab. nextPCM Produkte werden daher über ein erprobtes Vorgehensmodell implementiert und eingeführt.



Dokumentvorlagen stellen in jeder Projektphase sicher, dass alle notwendigen Informationen erhoben und strukturiert dokumentiert werden.

Best Practices sind in nextPCM Produkten voreingestellt, z.B.

- vordefinierte Genehmigungsworkflows mit bewährten Freigabeprozessen,
- bewährte Strukturen und Dokumentarten im Rechnungseingangsbuch,
- typische vertragsrelevante Prozesse wie Einbringung von Dokumenten, Freigabe- und Genehmigungsverfahren, Eskalationen, Wiedervorlagen,
- Standardreports.

Dies spart Zeit und hilft in der Konzeptionsphase bei der Definition der individuellen Einstellungen.

Standard-Szenarios unterstützen insbesondere die Implementierung, Tests und Migrationen sowie die Qualitätssicherung beim Customizing. Die technische Einführung erfolgt gemäß den SAP Standards (Transport vom Entwicklungs- auf das Testsystem, danach auf das Produktivsystem).

Die **Schulungsunterlagen** werden mit Hilfe von ScreenCams, und Übungsaufgaben so zur Verfügung gestellt, dass auch die aktive Selbstschulung über einen einfachen Webbrowser orts- und systemunabhängig möglich ist. Präsenzs Schulungen werden selbstverständlich auch angeboten.

Die Vorteile liegen auf der Hand

Unternehmen, die bereits mit nextPCM Invoice Manager arbeiten, berichten immer wieder von konkreten Vorteilen, die sie mit der Einführung des digitalisierten Rechnungseingangs verbinden.

Gestiegene Transparenz

- Zentrale Übersicht über Werte und Status jeder Rechnung
- Vollständige und aktuelle Finanzreports auf Knopfdruck
- Detaillierte Prozess-Reports (Durchlaufzeiten, Liegezeiten, Mengengerüste, ...)
- Schnelle Auskünfte an Lieferanten und interne Stellen



Reduzierte Kosten

- Ausschöpfung von Skonti
- Vermeidung von Verzugskosten
- Erhöhte Produktivität
 - Automatisierung von Bearbeitungsschritten
 - Verkürzung der Durchlaufzeiten
 - Kontinuierliche interne Optimierung auf Basis der Prozess-Reports



Erhöhte Qualität

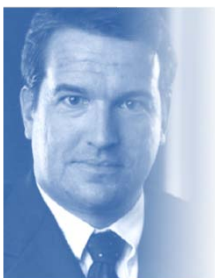
- Jede Eingangsrechnung wird entsprechend ihrer Klassifizierung gemäß den Vorgaben bearbeitet
- Festgelegte, automatisch startende Prozesse
- Vorgegebene Bearbeitungsschritte
- Nachweisbarkeit der Bearbeitung (Compliance)



... und auf den Klebezettel muss auch niemand verzichten.

Er ist allerdings nicht gelb und heißt bei nextPCM Invoice Manager „Notizeditor“.

Eine IT-Lösung lebt von ihrer Akzeptanz. Das bedeutet hohe Flexibilität bei der Anpassung an die Anforderungen aus der Prozesssicht - aber eben auch Berücksichtigung der Bedürfnisse der Anwender. Und da gehört bei der Rechnungsbearbeitung die Möglichkeit zur freien Kommunikation innerhalb des Systems selbstverständlich dazu.



„Die automatische Verarbeitung der Eingangsrechnungen im SAP-Workflow bedeutet eine deutliche Hilfe und Erleichterung im täglichen Arbeitsablauf.“

Niko Braker, Leiter Rechnungswesen, ORLEN Deutschland GmbH

Die Referenzen: Erfolgreiche Anwender

Eine kleine Auswahl an Unternehmen, die nextPCM Invoice Management erfolgreich zum durchgängigen Management ihrer Eingangsrechnungen einsetzen:

Basler Versicherungs-Gesellschaft

Deutsche Wertpapier Service Bank AG

EADS Deutschland GmbH

EDEKA Handelsgesellschaft Südwest mbH

Gebr. Heinemann

ORLEN Deutschland GmbH

SSI Schäfer Shop GmbH

Auf Wunsch stellen wir gerne direkten Kontakt zu den Unternehmen her und sorgen dafür, dass Sie nextPCM live und vor Ort im Einsatz erleben können.



„Mit nextPCM Invoice Management haben sich unsere Genehmigungsabläufe stark verkürzt und wir arbeiten transparenter.“

Lars Ebert, IT-Leiter, ORLEN Deutschland GmbH

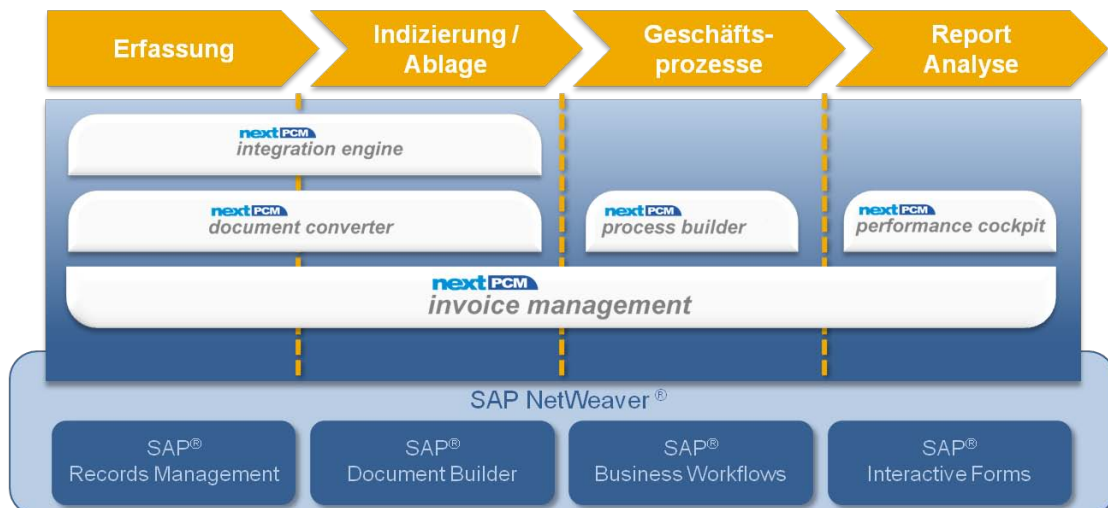
Die nextPCM Produkte: Module, die in jede Landschaft passen



Die „Landschaft“ zur Verarbeitung von Eingangsgrechnungen sieht in jedem Unternehmen anders aus. nextPCM besteht daher aus einzelnen Modulen und passt sich so jedem „Gelände“ problemlos an.

Die nextPCM Produkte unterstützen den gesamten Ablauf bei der Verarbeitung von Eingangsgrechnungen. Mit der nextPCM Produktfamilie entstehen so Lösungen, die in jede Unternehmenslandschaft passen. Und weil die ausgereiften nextPCM Produkte auf dieses Zu-

sammenspiel ausgelegt sind, können Sie die Vorteile der Individualentwicklung kombinieren mit der kurzen Implementierungszeit und Stabilität der Produktlösung und sich genau die Lösung zusammenstellen, die Ihren Anforderungen entspricht.



Herzstück der Lösung ist das nextPCM Invoice Management. Die anderen Produkte können bei Bedarf hinzugenommen werden und sind für den Anwender nicht als Einzellösungen sichtbar, sondern erweitern die Funktionalität der Gesamtlösung.

Wählen Sie die Leistung, die Sie tatsächlich brauchen – und die Lösung, die zu Ihnen passt.

Die Technologie:

Volle SAP-Integration

nextPCM Produkte setzen durchgängig auf SAP Standards ohne weitere Modifikationen auf. Darüber hinaus werden eine Reihe von SAP Standard-Technologien genutzt, um komfortable Funktionalität für die Anwender bereitzustellen.

- SAP Records Management für das Management sämtlicher Dokumente
- SAP Business Workflow Technologien zur Steuerung der Prozesse
- SAP Document Builder zur assistentenbasierten Erzeugung von Dokumenten
- SAP Interactive Forms für die automatische Erstellung von ausgehenden Dokumenten



nextPCM kann auf allen SAP-Systemen ab Releasestand 4.7 und höher eingesetzt werden.

- ✓ Alle Informationen und Aktionen stehen in Echtzeit allen Beteiligten direkt in ihrer gewohnten SAP-Umgebung zur Verfügung - und dies überwiegend auch im Web Browser.
- ✓ Keine doppelte Pflege von bereits bestehenden Stammdaten, da diese direkt aus den entsprechenden SAP Modulen übernommen werden.
- ✓ Absprünge zwischen den SAP Standard-Anwendungen und nextPCM sind an vielen Stellen möglich, so dass zum Beispiel bruchlos zwischen Rechnungseingangsbuch, Materialwirtschaft, FI/CO usw. gewechselt werden kann.
- ✓ Die Zugriffssicherheit ist durch das SAP Rollen- und Rechtemanagement in vollem Umfang gewährleistet - und wird teilweise beim Dokumentenzugriff granular erweitert.

Produkte zum dynamischen Dokumentenmanagement in SAP.

nextPCM Business Applications: Für dokumenten-intensive Geschäfte



Daten, Dokumente und Prozesse gehören zusammen und werden mit nextPCM in einer Anwendung vereint, die ihrerseits Teil der SAP-Gesamtlösung für das Unternehmen ist.

Das bringt Vorteile für alle Geschäftsbereiche, in denen (Papier-) Dokumente eine wichtige Rolle spielen – denn mit nextPCM werden Daten und Dokumente in digitalen Akten verwaltet, über geregelte Prozesse gemeinsam bearbeitet und voll in die SAP-Welt integriert.

nextPCM *personnel file*

Die umfassende Lösung zum Personalmanagement stellt unterschiedliche Aktentypen zur Verfügung und integriert die für das Personalwesen relevanten Dokumente mit SAP HR-Prozessen.



nextPCM *contract management*

Die umfassende Lösung ermöglicht das komplette Management aller Arten von Verträgen über ihren gesamten Lebenszyklus hinweg. Automatisierte Wiedervorlagen sichern die fristgerechte Bearbeitung, ausgefeilte Reports sorgen für Klarheit über den Status und die Werte aller Verträge im Unternehmen.



nextPCM *procurement file*

Die ausgereifte Einkaufslösung integriert die im Einkauf relevanten Dokumente mit SAP MM und dem Lieferantenpool und schafft so die Basis für ein automatisiertes, unternehmensweites Vertrags- und Lieferantenmanagement.



nextPCM *real estate file*

Sämtliche für die Immobilienbewirtschaftung relevanten Dokumente werden in unterschiedlichen Aktentypen (z.B. Wirtschaftseinheit, Mieteinheit, Instandhaltung)



Dieses Produkt kann mit nextPCM Invoice Management kombiniert werden.

nextPCM Utilities:

Modulare Ergänzungen für alle Lösungen

Mit den nextPCM Utilities können die nextPCM Business Applications gezielt erweitert werden. Für noch mehr Leistung und Funktionalität der Gesamtlösung.



nextPCM
process builder

SAP-Prozesse spontan erstellen! Beliebige Geschäftsprozesse können direkt über eine grafische Oberfläche zusammengestellt werden. Die Prozesse sind auf Basis von SAP Business Workflows sofort und ohne Programmierung lauffähig.

nextPCM
integration engine

Massenimporte von gescannten Dokumenten oder aus elektronischen Archiven sicher durchführen! Die Abläufe beim Import werden protokolliert und liefern den Nachweis der korrekten Datenübernahme.

nextPCM
infotype repository

Individuelle SAP Infotypen können direkt über Customizing angelegt und miteinander verknüpft werden. Die Navigation durch die Infotypen erfolgt über Webdynpro Oberflächen.

nextPCM
document converter

Einfache Konvertierung von „Office“-Dokumenten in die Formate PDF und TIFF, sowie TIF (nach PDF oder PDF/A), PDF (nach TIF), JPEG etc.

nextPCM
performance cockpit

Das komfortable Management Informations System. Sämtliche Kennzahlen zur Analyse, Steuerung und Überwachung der Workflows werden grafisch dargestellt und bieten wertvolle Hinweise zur kontinuierlichen Prozessoptimierung.



Dieses Produkt ist in der Lizenz von nextPCM Invoice Management für das Szenario „Digitalisierter Rechnungseingang“ bereits enthalten.

Daten, Dokumente, Prozesse.

Eine Welt – eine Lösung.



durchgängige Lösungen



vorkonfigurierte Geschäftsfälle



erfolgreicher Einsatz

- ✓
 - kurze Implementierungszeit
 - erfahrene Berater
 - ausgereifte Lösungen
 - kompetenter Service und Support

begeisterte Kunden (Auszug)



nextPCM ist ein Produkt der nextevolution AG
Am Sandtorkai 74, 20457 Hamburg, +49 40 / 82 22 32 – 111 / www.nextevolution.de

Direkter Kontakt per E-Mail: Rechnungseingang@nextevolution.de